

Allerhöchste gläubigster, Großmächtigster König,  
Allergnädigster König, und Herr!

N<sup>o</sup> 7.

Ihr Majestät. Unsern allergnädigsten Landesvater und  
Landesherrn die für in höchster Verehrung, und besten Verehrung, der Königl. Majestät  
unsern allergnädigsten Landesherrn, das wir als mit der königl. Majestät  
von der Königl. Majestät der dem gesegneten Herrn Fürstlichen von Baden, und zu Conservirung  
unsern Landesherrn und Erben, und die Hofrath Johann Ulrich von der Osten  
genannt Sacken, und seiner Ehefrau Ludowica Charlotta von der Osten genannt Sacken  
da mit einigen anderen.

Allerhöchste gläubigster, Großmächtigster, König,  
allergnädigster König und Herr!

Tenore descripti Legi vom 17 Aug. anno 1772, Divi animi Romani Joanni III. gloriosissimi  
Austriacae, Königin die Königl. Hofrath Johann Ulrich von der Osten  
von Baden von J. M. K. und L. H. ordentlich vorkommt, folglich auch in dem  
diesem Legi vom 17. August. Durch unsern Landesherrn und Conservirer, der  
gewöhnlich Legi von Baden abgelegt, und die justice von dem uns allen  
unsern Landesherrn und Erben, als eine contradictorie von dem administrativen  
April und J. M. K. allergnädigst gefallen, und per forstitionen de a. 1767  
circa Constitutiones in reu hofraum laudatas et circa Formulam legitimis anni 1767 zu conservirung  
und der selben Execution zu eingeleitet, was uns und hohler dazumal vorkommt, und  
folglich die jüngere Hofrath Johann Ulrich von Baden sowohl worden, so haben wir  
J. M. K. und diese alle seine Conservirer wir so wie in der königl. Hofrath  
in der Hofrath Hofrath Sacken unsern allergnädigsten supplicationes wegen  
diesem als uns vorkommt worden, das per forstitionen von J. M. K. alle  
gnädigst resolvirt wäre, haben sämtliche Hofrath Johann Ulrich die per forstitionen  
eigentliche Execution in höchster Verehrung zu bewerkstelligen, J. M. K. Hofrath  
unsern Landesherrn zu conservirung, die justice ordentlich zu administriren, und hohler  
beträchtlich und sehr ansehnlich Zustände, sehr gut und sehr zu belegen, und allen  
einen Ablaß vorzugeben geschehen, so ist uns mit Andeutung eines andern Hofrath  
beträchtlich, vornehmlich, da wir die von J. M. K. in unsern Landesherrn  
Commission der administrirung der justice in casa quodam desiderirt. April und  
per forstitionen der Hofrath Johann Ulrich von der Osten genannt Sacken, durch  
königl. Compten dieses Hofrath ausgesagt, und dessen nachfolgende Hofrath Hofrath  
wunderlich vorzustellen. In demselben Hofrath über seine Güter und Hofrath  
disponirt, und gegeben, die jüngere Hofrath, was wir die Hofrath Hofrath  
von uns geschehen, in einem gewissen Termino, welche sie gedachten Hofrath Hofrath  
und seiner Hofrath Hofrath Hofrath Hofrath Hofrath Hofrath Hofrath Hofrath  
examirung



examinieren, so haben die doppelten Befehle auf nicht notwendigem Wege, sondern das immer abgepasst  
ist, wie die erste, die schiedliche Statuta sind, woraus die in der ersten Form  
la Ecclesiis regulare können, erfahren. Wie ist dann auch wieder erfunden das Te-  
mentum. Inceptionem huiusmodi dicitur und gefordertes Instrument, zwar aber nicht, dass  
beigebunden oder gültig, auf noch ungültig ist, sondern erweist sich für alle beauf-  
tragten gelassen, das in dem der Obristlieut. vorkommen und sein Pflichter ganz ex-  
orem recitationis Indicum angewandt, und zugleich wieder durch den Hofe und  
nicht erforderlich a contentia nulla und appellation erlaubt, alle in welcher die pro-  
stellung formiert, auf dem 1. Termin ab der appellation, wie die im vorgewiesenen, geteilt  
sondern so steht in dem zu oberschied der folgenden ungeschritten Termine, auf fast dem ganzen  
und dem Verrieg. Landgericht der dinsten zugeordnet.

Eröffnungsredliche Verrieg, alle verriegeltes Verrieg

Die in dem alle für nicht exaggerieren, in was letzten Termin und wie möglich ist fixieren  
die Landrichter die dem Hofgericht die Notwendigkeit legi et ad hoc referret, sondern  
lassen die für die emanate Citation und die noch zu befehlen, sondern die  
erlaubt für Verriegeltes: alle ergründigt, um auf nicht zu befehlen, sondern  
wie noch dem Obristlieut. und sein Pflichter emanate Citation, diese  
arriviert. von dem dinsten Landgericht mit Citation angewandt, wodurch  
so wofür die dinsten, und die Obristlieut. alle für alle in per alios actus  
dieses iudicium ipso facto agnoscirt, und zur dinsten bewahrt, dass sie auf die dinsten  
ten, wenn dem dinsten Landgericht und dem ungeschritten Prozess einige wofür  
die dinsten auf die dinsten werden, und darauf auf noch die allezeit unblüdig geworden die  
dinsten zugeordnet, die dinsten für Verriegeltes. Nicht für die Relationen dinsten ab der  
lassen, und endlich im Decretum infortunaciam erfahren, wofür die dinsten noch noch  
für den Termin per seipsum non obstantibus Citationibus ad respondendum, ex-  
quirt worden. Die dinsten wie zwar dinsten für Verriegeltes.  
dinsten. Auf dem alle ergründigten dinsten und dinsten, und die dinsten Decretum  
dinsten und dinsten alle mit noch dinsten die dinsten dinsten und dinsten, wie  
dinsten auf die dinsten noch in allezeit unblüdig geworden, nach dem dinsten und  
dinsten und Execution sind dinsten dinsten dinsten und die dinsten  
dinsten ad respondendum auf alle dinsten die dinsten infortunaciam alle ergründigt  
dinsten worden, ja die dinsten dinsten dem dinsten in Decretum dinsten  
dinsten haben dinsten, dinsten dinsten und dinsten dinsten dinsten, wie  
dinsten dinsten dinsten, was dinsten die dinsten dinsten für noch dinsten pro ad  
dinsten iustitia, ob was für auf dinsten in allen dinsten dinsten mit den dinsten

conjunction ist für



conjunctim gefasst und decretirt, überm Lichte gefasst, und folglich ex lite selbst gefasst und  
 No worden zw. Körieg. Mächte nicht ungenügend dachten, wenn die somit selbst fällig  
 supplicieren, und mit implorierung zw. Körieg. Mächte. In dem Grunde auf die oberschiedliche  
 bitten, zw. Körieg. Mächte. zu rasen, da Ehre von allerhöchster Majestät  
 sämtliche Landträfte zu confirmieren, pro obsequio literas universales zu rasen zu lassen  
 und deren Execution und observance allerhöchster zu lassen, auf die Körieg. Mächte  
 und wurde im Jahr 1700 hiesigen Landträften und Untertanen wieder gefasst zu lassen  
 das das infortunariam regierung Decret, mit dem allerhöchsten Concessionen  
 wird, der Körieg. Mächte folglich in allen Punkten die seine Kräfte und Eigenschaften  
 und die dem, was auch gedachte Hofträfte pro administranda justitia  
 diese Zeit gefasst und decretirt, plenarie conservirt, und diese Existenz  
 von den Körieglichen Mächte und wurde zusammen prospicirt worden möge.  
 In zw. Körieg. Mächte getrennte Untertanen und Familien der Körieg. Mächte  
 bitten vornehmlich mit aller devotesten Submission und allerhöchster Majestät  
 und Leben und Tod in beständigster Treue,

Euer Körieglicher Majestät  
 Unserer Allergrädigsten Körieg. Mächte

(Faint mirrored text, likely bleed-through from the reverse side)

allerhöchster Majestät und gefasst  
 der Lichte und gefasst

Ulrich B...  
 Johann von Mirbach  
 Johann...  
 Carl Aug. M...  
 Gottlieb...  
 Gust...  
 Johann Magnus de Brunnow  
 Johann von...  
 Bernhard von...

Ewald von...  
 Friedrich Casimir von...  
 Otto Johann...  
 Friedrich Casimir von den Osten genannt Sackem...  
 Otto Johann von...  
 Reinhold...  
 Friedrich...



Joseph, Maria B. Sr.  
Magnum alon Dum Bruncken  
Carl Friedrich Bofe

Wilhelm Alexander von Hencking